

Stadt Braunschweig

TOP
Datum 2.12.2010

Der Oberbürgermeister
FB Finanzen
0200.11

Drucksache
13952/10

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
Finanz- und Personalausschuss	02.12.2010	X					
Verwaltungsausschuss	07.12.2010		X				
Rat	14.12.2010	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Haushaltsvollzug 2010

hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs. 5 NGO

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs. 5 NGO wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Begründung:

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Fachbereich Schule
Ergebnishaushalt: Zeile 19 – Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sachkonto 442940 – Schülerbeförderungskosten
PSP-Element 1.21.2410.13 – Schülerbeförderung

Bei o. g. Kontierung wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von **455.200,00 €** gemäß § 89 Abs. 1 NGO beantragt.

Haushaltsansatz 2010	5.750.500 €
Überplanmäßig beantragte Mittel:	455.200 €
Neu zur Verfügung stehende Mittel:	<u>6.205.700 €</u>

Erläuterung:

Die Schülerbeförderungsleistungen sind jährlich neu auszuschreiben. Bei den Ausschreibungsergebnissen hat sich herausgestellt, dass die Angebote der Beförderungsunternehmen zum Teil deutliche Preissteigerungen im Vergleich zum Vorjahr enthielten, die in dieser Weise nicht erwartet worden sind. Zudem mussten nachträglich sechs Lose freihändig vergeben werden, nachdem für diese Lose keine Gebote im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens abgegeben worden sind. Dadurch ist es zu deutlich höheren Preisen als erwartet gekommen.

Darüber hinaus mussten für die beiden Förderschulen Oswald-Berkhan-Schule und Hans-Würtz-Schule aufgrund höherer Schülerzahlen zusätzliche Touren u.a. mit zusätzlichem Begleitungsbedarf eingerichtet werden.

Nachdem zunächst davon ausgegangen worden war, dass eine Deckung aus dem Budget des Fachbereichs 40 möglich ist, hat sich nun gezeigt, dass dies doch nicht möglich ist.

Deckung:

Mehrerträge Gewerbesteuer Produkt 1.61.6110.01- Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen Konto 301310 (Zeile 1 des Teil-Ergebnishaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft)	455.200 €
---	-----------

I. V.

gez.
Stegemann